

Geibel, Emanuel: Im Frühjahr (1833)

- 1 Wenn ich im Lenz durch Grün und Rosen walle,
- 2 Da wird mir oft zu Sinn, als müßt' ich klagen,
- 3 Daß ich geboren bin in solchen Tagen,
- 4 Die rauh erdröhnen von der Waffen Schalle.

- 5 Ich hätte gern ein freudig Lied für alle
- 6 Voll Gottesfrieden in der Brust getragen,
- 7 Ich hätte gern im Zauberwald der Sagen
- 8 Ein weißes Edewild gebracht zu Falle.

- 9 Umsonst! Es ziemt uns nicht, im Kranz der Reben
- 10 Mit goldnen Märchen das Gelag zu würzen;
- 11 Denn diese Zeit ist wie die Sphinx von Theben.

- 12 Wer's heute wagt, als Dichter sich zu schürzen,
- 13 Ihr Rätsel wird sie ihm zu raten geben
- 14 Und, löst er's nicht, ihn in den Abgrund stürzen.

(Textopus: Im Frühjahr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61151>)